



#27/ Mai 2021

**+++ EILMELDUNG +++**

+ Absage Münchner Oktoberfest 2021 durch OB Reiter +

+ Stichwort: Prognose +

---

Sehr geehrte Mitglieder,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

früher als erwartet wurde heute durch OB Reiter das **Münchner Oktoberfest 2021** (das zweite Jahr in Folge) corona-bedingt abgesagt.

### ***Corona-Aus für das Oktoberfest 2021***

(3.5.2021) Das größte Volksfest der Welt, das Münchner Oktoberfest, wird auch in diesem Jahr aufgrund der weltweit grassierenden Corona-Pandemie nicht stattfinden. Das haben heute Oberbürgermeister Dieter Reiter und der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder in einer gemeinsamen Pressekonferenz bekannt gegeben. Das Münchner Oktoberfest findet damit zum 26. Mal in seiner 211-jährigen Geschichte nicht statt.

Oberbürgermeister Dieter Reiter: „Die Nachricht ist bitter, aber sie kommt für die meisten sicher nicht überraschend: Die Wiesn muss ein zweites Mal ausfallen. Natürlich ist der Monat September noch weit und wir sind in Deutschland auf einem guten Weg, durch harte Einschnitte in unser privates und öffentliches Leben, mit Tausenden von Tests jeden Tag und einer Impfquote, die endlich steiler nach oben zeigt und Licht am Ende des langen Pandemie-Tunnels ist. Aber selbst wenn in Deutschland und vielleicht Europa ein Großteil der Menschen bis September geimpft ist und wir hoffentlich Stück für Stück zurückkommen können in unser normales Leben, wird die Pandemie weltweit noch nicht überstanden sein.

Das Oktoberfest hat eine über 200-jährige Geschichte, es ist das größte Volksfest der Welt, mit rund 6 Millionen Gästen jedes Jahr. Das Risiko ist einfach zu groß, dass sich hier Menschen mit dem Corona-Virus anstecken könnten. Ich weiß, wie hart das nicht nur für die Besucherinnen und Besucher ist, sondern wie sehr das vor allem auch alle trifft, die auf der Wiesn arbeiten und jetzt erneut auf die Einnahmen verzichten müssen – von den Bedienungen, über die Standlbetreiber und Schausteller bis hin zu den Wirten. Aber die Wiesn kann es nur ganz oder gar nicht geben.“

Der für das Oktoberfest zuständige Referent für Arbeit und Wirtschaft Clemens Baumgärtner: „Es sah eine Zeitlang so aus, als könne das Oktoberfest in diesem Jahr stattfinden. Die Hoffnung hat sich wegen einer dritten Infektionswelle nun leider zerschlagen. Die Entscheidung ist richtig und vernünftig, weil von der Wiesn keine Gefahr für Leib und Leben der Gäste ausgehen darf. Das würde unser Fest und unsere Marke schwer beschädigen. Für die Beschicker der Wiesn, vom Festwirt über den Karussellbetreiber bis zur Breznverkäuferin, ist die erneute Absage ein schwerer Schlag. Trotzdem steht auch dies fest: Es wird keine wie auch immer geartete Ersatzveranstaltung für das Münchner Oktoberfest geben. Über eine Neuauflage des Sommers in der Stadt wollen wir aber zum Beispiel nachdenken.“

Das Oktoberfest hätte in diesem Jahr zum 188. Mal in seiner 211-jährigen Geschichte stattgefunden. Seit 1810 haben 26 Oktoberfeste nicht stattgefunden, überwiegend wegen Kriegen. Aber auch wegen der Inflation in den Jahren 1923 und 1924 oder wegen der Cholera-Epidemien in den Jahren 1854 und 1875. Nach den beiden Weltkriegen wurden jeweils Ersatzfeste in einem kleineren Rahmen veranstaltet.

Quelle: Presse- und Informationsamt der LH München



### + Prognose +

#### *Die Prognose für Inzidenz in München: Mitte Mai unter 100!*

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung** in Deutschland bietet auf seiner Webseite ein Tool an, das mit Hilfe mehrerer Indikatoren und Daten berechnet, wann Städte oder Landkreise bestimmte Inzidenzwerte erreichen. Für die Stadt München sagt die sogenannte "Zi-Projektion" voraus, dass die Stadt am 17. Mai wieder unter die 100er-Grenze fallen soll, die 50er-Inzidenz, mit der es weitere Lockerungen gibt, könnte am 9. Juli unterschritten werden. Das Rechenmodell geht jeweils von der aktuellen Sieben-Tage-Inzidenz sowie dem aktuellen R-Wert aus, so dass sich die angepeilten Termine auch nach hinten, aber auch nach vorne verschieben können:

<https://www.zidatasciencelab.de/covid19dashboard/Projektion.html>

In der Eingabemaske können Sie bequem den Namen Ihrer Gemeinde oder Stadt eingeben, um die Prognose zu erfahren. Die Werte sinken seit Tagen und wir hoffen für Sie, dass in der Landeshauptstadt und im Landkreis die Inzidenz stabil unter 100 in Kürze fallen wird und somit die Betriebe die Außengastronomie öffnen dürfen.



**Kennen Sie bereits alle Informationskanäle der Kreisstelle München und des DEHOGA Bayern? Wir laden Sie gern zum Lesen und Informieren ein...**

[www.dehoga-bayern-muenchen.de](http://www.dehoga-bayern-muenchen.de)  
[www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de)  
[www.facebook.com/dehoga.bayern](https://www.facebook.com/dehoga.bayern)  
[www.youtube.com/user/dehogabayern](https://www.youtube.com/user/dehogabayern)  
[www.facebook.com/KreisstelleMuenchen](https://www.facebook.com/KreisstelleMuenchen)  
**Whatsapp-Gruppe Kreisstelle München**  
(Anmeldung mit Nennung des Namens und Betriebs an  
0171-8654030 senden)



---

Bei Fragen sind wir gern für Sie da!

Herzliche Grüße und bleiben Sie trotz der angespannten Lage zuversichtlich, denn es stehen Lockerungen in Aussicht!

Ihr Kreisvorstand München

Christian Schottenhamel | Martin Stürzer | Gunilla Hirschberger | Claudia Trott | Peter Inselkammer

und

Daniela Ziegler (Kreisgeschäftsführerin München)

---

**Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.**  
Prinz-Ludwig-Palais | Türkenstraße 7 | 80333 München  
Kreisstelle München  
Tel +49 89 28760 - 162 | Fax +49 89 28760 - 166  
[muenchen-buero@dehoga-bayern.de](mailto:muenchen-buero@dehoga-bayern.de) | [www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de)  
Impressum | Datenschutz

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auch E-Mails dem Briefgeheimnis/ Telekommunikationsgeheimnis unterliegen und eine Weitergabe, Weiterleiten, Posten bei facebook etc. nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Absenders erlaubt ist.

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)